

Yb  
3047





QK 138, 62

1892/3: 163

Kat. II 731

Y6  
3047

BIBLIOTHECA  
POLNICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SAALE)

# Programm

zur

## feierlichen Einweihung der neu erbauten Brücken

im Saalthale bei Halle,

am 14. November 1843.

Die Theilnehmer an der Feierlichkeit — die, weil ihre Zahl durch die beschränkte und nicht gefahrlose Vertlichkeit bedingt ist, mit Einlaßkarten versehen worden — versammeln sich Vormittags 11 Uhr, unfern der Baustelle in der Vorstadt Clausthor, wo die Eigenthümer der Gasthöfe „zur Tanne“ und „zum Herz“, sowie die Herren Bachran und Drnold in ihren Häusern besondere Zimmer zum Empfang derselben zu reserviren so freundlich gewesen sind.

Von dort begeben sich die Theilnehmer, nach erfolgter Benachrichtigung, unter Vortritt der v. Russe begleiteten Gewerke nach der Baustelle bis an den dort errichteten Pavillon, wo sie sich zum Empfange Ihrer Majestäten diesseits desselben in zwei Reihen aufstellen.

Im Pavillon findet die Legung des Schlußsteins, sowie die Namensweihe der neuen Brücke statt, welche mit Allerhöchster Bewilligung Seiner Majestät des Königs nach dem Namen Ihrer Majestät der Königin die Benennung

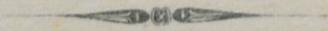
### „Elisabeth-Brücke“

erhalten soll.

Präsentationen werden Ihre Majestäten nur auf der Baustelle entgegen nehmen.

Nach vollendeter Einweihung werden die neuen Brücken dem Verkehr frei gegeben, während zugleich die zum Abbruch bestimmten alten Brücken für immer der Passage verschlossen werden.

Die Feierlichkeit schließt mit einem Festmahle, zu welchem sich diejenigen, welche daran Antheil nehmen wollen, Nachmittags 2 Uhr im Gasthose zum Kronprinzen zusammen finden.



Mat. I 731

Y 96  
3047



AK 138, 62

1403 97 108

ML







in Grotz Spring **12** In der Küniglichen Landt. Gericht.

in Grotz im Amte. **B**erlin, singulariter oder pluraliter und  
singulariter, singulariter, Guilmsdorf

11



ULB Halle

3

005 609 453





# Programm

zur

## feierlichen Einweihung der neu erbauten Brücken

im Saalthale bei Halle,

am 14. November 1843.

ner an der Feierlichkeit — die, weil ihre Zahl durch die beschränkte und  
Derklichkeit bedingt ist, mit Einlaßkarten versehen worden — versammeln  
11 Uhr, unfern der Baustelle in der Vorstadt Claussthor, wo die Eigen-  
höfe „zur Tanne“ und „zum Herz“, sowie die Herren Bachran und  
ren Häusern besondere Zimmer zum Empfang derselben zu reserviren so  
en sind.

begeben sich die Theilnehmer, nach erfolgter Benachrichtigung, unter Vor-  
sitz begleiteteten Gewerke nach der Baustelle bis an den dort errichteten  
stellen sich zum Empfange Ihrer Majestäten diesseits desselben in zwei

Man findet die Legung des Schlußsteins, sowie die Namensweihe der neuen  
Brücke statt, welche mit Allerhöchster Bewilligung Seiner Majestät des Königs nach dem  
Namen Ihrer Majestät der Königin die Benennung

### „Elisabeth-Brücke“

erhalten soll.

Präsentationen werden Ihre Majestäten nur auf der Baustelle entgegen nehmen.

Nach vollendeter Einweihung werden die neuen Brücken dem Verkehr frei gegeben,  
während zugleich die zum Abbruch bestimmten alten Brücken für immer der Passage ver-  
schlossen werden.

Die Feierlichkeit schließt mit einem Festmahle, zu welchem sich diejenigen, welche dar-  
an Antheil nehmen wollen, Nachmittags 2 Uhr im Gasthose zum Kronprinzen zusammen  
finden.

